

# M<sup>TV</sup> Mitteilung



Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

Nr. 1/2012

18. Jahrgang

Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten



*Ehrung von Karin Kusche und Nils Dunkel*



*Weihnachtsfeier auf dem Eis*



*Wettkampfvorbereitung der Starlets*



*... Nils hat ganz klar das Ziel vor den Augen:  
Einen der begehrten Podestplätze  
zur Turngaumeisterschaft zu ergattern*



# Gesundheitskurse

## immer das Ziel vor den Augen



Unsere Kurse haben die erforderlichen Qualitätssiegel und sind bei den Krankenkassen eingetragen und anerkannt.



### Rückenschule im Frühjahr

10x Do 26.04, 28.06.2012 19.00-20.00 Uhr Rieth Doris Dunkel

### Vorschau auf den Herbst / genaue Termine in unserer nächsten Vereinszeitung

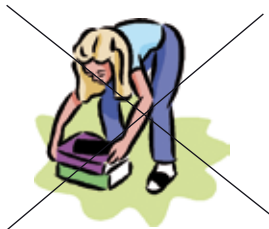
- Rückengymnastik** „Das perfekte Zusammenspiel zwischen Muskeln und Wirbelsäule“
- HerzKreislauftraining** „Die Grundpfeiler Ihrer Fitness in nur 10 Wochen stärken“
- Rehabilitations-sport** „Bewegung ist der beste Arzt“

**Beratung sowie Anmeldung Ines Hentschel Tel. 0361 / 34 60 360**

### gesunde Gartentipps

Auch bei der vielen Gartenarbeit kann man sich gesundheitsorientiert sowie rückfreundlichen bewegen. Zu den vielen Tipps in den Kursstunden, hier noch ein paar hilfreiche Hinweise für den Alltag im Garten.

#### richtiges Bücken & Heben



Armhaltung diagonal auf den Oberschenkel dabei immer ein Bein nach hinten

#### Sonnen auf der Gartenliege

Dabei sollte man beachten, dass der Lendenwirbel fest auf der Liege/ Boden liegt, der Rücken dabei fest den Untergrund berührt.



#### Rasenmähen

Den Rücken immer aufrecht halten wenn man Rasen mäht.





## Heute vorgestellt:



### Thomas Friedrich

Warum ich aktiv als Übungsleiter beim MTV 1860 tätig bin, ist ganz einfach zu beantworten. Ich möchte meine Erfahrung aus meiner aktiven Zeit als Turner an dem Nachwuchs weitergeben und bin bemüht der Jugend Engagement und Zielstrebigkeit an sportlichen Aktivitäten und damit verbundener Bewegung zu vermitteln. Schließlich ist in den heutigen medialen Zeiten eine Sensibilisierung zur Förderung der Sportlichen Aktivität notwendig und wir müssen den Kids ein Vorbild sein.



### Florian Bieber

Seit inzwischen 15 Jahren bin ich als Turner im MTV aktiv. In der Zeit habe ich an zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften teilgenommen und einige Erfolge erzielen können. Über die Jahre habe ich viele Sommerferien und kalte Wintertage in Trainingslagern und Ferienfreizeiten des Vereins verbracht und in den letzten Jahren dort selbst die Betreuerrolle übernommen. So war es für mich eine einfache Entscheidung, als ich gefragt wurde ob ich nicht selbst eine Trainingsgruppe übernehmen wollte. Seit nun 1,5 Jahren trainiere ich mit meinem langjährigen Trainingsfreund Max Fromm eine Gruppe von 8-12 Jährigen Wettkampfturnern, was für uns beide eine große Herausforderung aber auch Riesenfreude ist.

### Ingolf Brunne



Da ich in einer sportlichen Familie im Thüringer Wald aufwuchs gehörte Sport seit meiner frühesten Kindheit zu meinem Leben. Unter anderem probierte ich in einem ortsansässigen Sportverein Gerätturnen aus und blieb dabei, bis sich der Verein auflöste. Danach fuhr ich aktiv Rennschlitten. Nachdem ich 2008 in Erfurt gestrandet war wollte ich mich wieder in sportlicher Richtung betätigen. Durch den Sohn meiner Lebensgefährtin kam ich zum MTV und wurde gleich mit offenen Armen empfangen. Ich übernahm als ehrenamtlicher Übungsleiter eine Gruppe Jungs, mit denen ich bisher ne Menge Spass hatte.



### Robin Hentschel



Hallo, ich bin Robin und 14 Jahre jung. Seit 1 1/2 Jahren bin ich Übungsleiter im Vorschulbereich der Jungen. Selbst turne ich schon seit 11 Jahren. Deswegen weiß ich, wie schwer es sein kann von der Vorwärtsrolle bis zum Flick-Flack zu kommen. Dieses Wissen würde ich gern all meinen jetzigen und zukünftigen Turnkindern weitergeben.



## Mitgliedsbeitrag oder Servicegebühr?

Das sich die Zeiten ändern ist nichts Neues. Welche Auswirkungen diese Veränderungen auf einen Sportverein haben, spüre ich in letzter Zeit vermehrt in Gesprächen und Telefonaten in der Geschäftsstelle.

Bereits unser historischer Vereinsname erzeugt bei Unwissenden ein leichtes Lächeln im Gesicht. Mit wenigen Worten ist die Wissenslücke schnell beseitigt. Welche enormen gesellschaftlichen Veränderungen aber in den über 150 Jahren vollzogen wurden und was das für unseren Verein heißt, ist nicht mit wenigen Worten gesagt.

Oftmals beginnen die Anrufe mit solchen Satzanfängen wie „Ihr Verein hat doch ...“ oder „Die Gebühr für die Übungsstunde ...“. Hier höre ich bereits die Distanz zum Verein heraus. Viele gehen davon aus, dass der Verein in der Leistungspflicht steht, sie sehen sich dabei leider nicht als Teil des Vereins.

### **Der Sportverein –**

#### **wichtige gesellschaftliche Einrichtung**

Der Verein war früher Treffpunkt für sportliche, gesellige und private Veranstaltungen. Heute leben wir in einer Gesellschaft der Reizüberflutung. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind sehr vielfältig und beschränken sich nicht nur auf die Vereinsangebote.

Mit dieser modernen Einstellung nutzen viele Mitglieder die Angebote der Vereine. Dabei gehen Sie davon aus, dass auch Vereine in einer Leistungspflicht sind. Hier ist der Irrtum.

Sollten wir nach diesem Prinzip arbeiten, müssten wir unseren Übungsleiter feste Honorare statt Aufwandsentschädigungen zahlen und die Sportstätten mieten oder

selbst erbauen. Die Schlussfolgerung wäre eine drastische Anhebung der Mitgliedsbeiträge auf eine Höhe wie sie in kommerziellen Fitnessstudios üblich sind.

Wir sind bereit, unverhältnismäßig hohe Summen für Theater, Kino, Mobilität und andere Leistungen zu bezahlen. Mit dieser Einstellung werden auch die Angebote der Vereine wahrgenommen und in dieselbe kommerzielle Schiene gepackt. Vor allem Neumitglieder sind über die moderaten Mitgliedsbeiträge sehr verwundert. In Zeiten, wo die Straßenbahnfahrt zur und von der Sportstunde doppelt so teuer ist wie die Sportstunde selber vergessen wir, dass Vereine ohne Gewinn arbeiten und ehrenamtlich geführt sind. Lediglich die Verwaltung und der Nachwuchsleistungssport sind mit hauptamtlichen Mitarbeitern besetzt.

Kaum einer fragt sich hierbei „wie funktioniert und finanziert sich ein Verein?“ Dabei ist die Antwort eigentlich ganz leicht. Er arbeitet nach dem Solidaritätsprinzip, im Verein helfen Alle allen. Keiner wirtschaftet in die eigene Tasche.

Unverständnis kommt immer dann auf, wenn ein Mitglied plötzlich die Mitgliedschaft kündigen will, eine Kündigung jedoch erst zum Halb- bzw. Jahresende möglich ist. Differenzen entstehen auch, wenn wir zum Beispiel bei Turnhallenschließungen keine oder veränderte Übungsstunden anbieten können. Hier werden wir oft an eine „Leistungspflicht“ - die, wie in der Satzung herauszulesen ist, so gar nicht besteht - angemahnt.

Unabhängig davon sind wir natürlich bemüht ganzjährig Sportangebote zu ge-



währleisten. Hierbei ist es von Vorteil, dass wir als Großverein nahezu immer Alternativen anbieten können. Ob das nun in den Sommerferien die Nutzung des Turnzentrums ist oder wie aktuell im Havariefall der Gehörlosenschule Ausweichzeiten im Sportgymnasium oder der Domsporthalle.

### **Oftmals nicht erkannt – Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Gemeinnützig anerkannte Vereine werden stattlich unterstützt. Sicherlich gehören diese Zuschüsse zu den viel diskutierten freiwilligen Leistungen, welche ständigen Schwankungen unterliegen. Jedoch sollten

wir nicht vergessen, dass trotz aller Sparmaßnahmen die kostenfreie Bereitstellung der Turnhallen nach wie vor die größte Unterstützung ist. Allein hierfür werden für die über 30.000 Mitglieder in den Erfurter Sportvereinen in Erfurt jährlich zwischen acht und neun Millionen Euro eingesetzt. Sanierung, Neubau und Werterhaltung nicht mit eingerechnet! Eine Unterstützung, die gemeinnützigen Vereinen vorbehalten ist. Im Gegenzug müssen wir natürlich auch hinnehmen, dass Turnhallen nicht ganzjährig zur Verfügung stehen.

*Stephan Dunkel*

### **Statistikmeldung 2012 - Unser Verein entwickelt sich kontinuierlich**

Jeweils zum Stichtag 01.01. melden in Thüringen alle Vereine die Zahlen zum aktuellen Mitgliederbestand. Mit etwa 200 Ab- und 210 Anmeldungen haben wir zwar eine enorm hohe Mitgliederbewegung, können aber weiterhin auf einen Zuwachs verweisen.

Mitglieder	gesamt	männlich	weiblich	bis 18 Jahre	über 18 Jahre
2012	1174	330	844	387	787
2011	1162	329	833	373	789
2010	1154	292	862	378	776
2009	1107	317	790	311	796
2008	1090	326	764	317	773

### **Die Mitglieder (Stand 01.01.2012) teilen sich auf folgende Sportarten:**

	Gesamt	männlich	weiblich
Gesundheitssport	53	25	28
Rehasport*	5	1	6
Badminton	25	15	10
Kegeln	6	5	1
Aerobic	18	0	18
Rope Skipping	69	1	68
Gymnastik (mit Tanz)	531	23	508
Turnen	450	249	201
Kinderturnen	159	76	83
Gerätturnen	291	173	118
Volleyball	16	11	5

\* Ein Großteil der Mitglieder im Rehasport sind auch in anderen Abteilungen Mitglied. Wir ordnen jedes Mitglied aber nur einer Abteilung zu.



## 750,13 € für die Vereinskasse durch Partnersponsoring

Nicht ganz unzufrieden war Stephan Dunkel bei der Übergabe der Auflistung der Rechnungen von Vereinsmitgliedern an das Autohaus Gitter am Anfang des Jahres. Gemäß der Vereinbarung erhält unser Verein 5% des Gesamtumsatzes sowie 100,00 € für jedes verkaufte Auto. Als dann kurz darauf dem Verein 750,13 € überwiesen wurden war klar, dass sich bereits im ersten Jahr die Kooperation für beide Seiten gelohnt hat.

Das Autohaus hat die Vereinbarung um ein weiteres Jahr verlängert, so dass es

jetzt wieder heißt: Rechnungen sammeln und kräftig die Werbetrommeln rühren!

Bei Kindern zählen natürlich auch die Rechnungen der Eltern. Und wer seinen Dienstwagen im Autohaus kauft bzw. warten lässt, kann diesen auch gern angeben. Im Übrigen zählen auch Versicherungsleistungen aus Garantiefällen oder Unfällen. Sollte keine Rechnung vorliegen, genügen auch die Angaben zum Fahrzeug (Name des Halters, Kenn-

zeichen und Reparaturdatum).



## Das Double Pack an. Zieh mit.

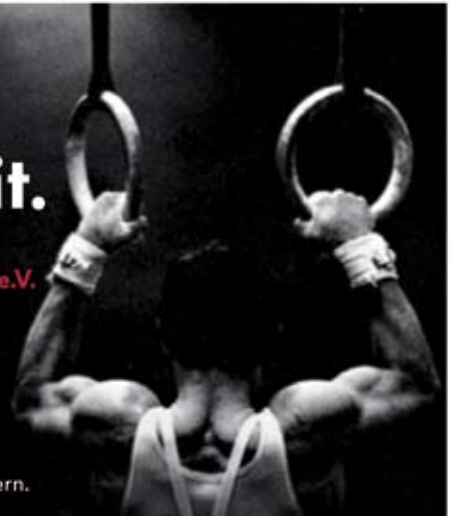
Autohaus Gitter unterstützt den MTV 1860 Erfurt e.V.

**100,- €**

Für jeden Neuwagen- und Gebrauchtwagenkauf durch Vereinsmitglieder.

**5 %**

Vom Umsatz bei Werkstattaufträgen von Vereinsmitgliedern.



Autohaus Gitter - Partner des MTV 1860 Erfurt e.V.



**Autohausgitter**

Wir kennen uns.

Service bis 22.00 Uhr

Ansprechpartner: Falk Kosemund

Tel. 0361 4263-169 · kosemund@autohaus-gitter.de

Autohaus Gitter e. Kfm. · Weimarer Str. 140 · 99198 Erfurt-Linderbach · www.autohaus-gitter.de



**Der Vorstand des Männerturnvereines 1860 Erfurt e.V.  
lädt gemäß § 9 und § 11 der Satzung zur**

**Mitgliederversammlung  
am Montag, den 12.11.2012**

**in die Fachhochschule Erfurt, Werner- Seelenbinder-Str. 14 ein.**

**Beginn 17.00 Uhr.**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung,  
Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußworte
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwarts
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Ehrungen
11. Beschlussfassungen
  - a) zu den Berichten
  - b) zum Rahmenhaushaltsplan
  - c) über die Beitragshöhe
  - d) zur Entlastung des Vorstandes
  - e) zu Satzungsänderungen
12. Wahl der Wahlkommission
13. Wahlen
  - a) Wahl des Vorstandes
  - b) Bestätigung des Jugendwartes
  - c) Wahl der Kassenprüfer
14. Schlusswort

Erfurt, den 10.04.2012

Preidel  
Vorsitzender



## Wagemutige Renovierung



Auch um Turnzentrum kann mal etwas kaputt gehen. Nur wer traut sich so weit nach oben?

Wenn zu Hause eine Glühlampe defekt ist, holt man die Leiter und wechselt Sie aus „Fertig“.

Im Turnzentrum ist das nicht ganz so einfach, da die zu wechselnden Neonröhren so weit oben an der Decke sind. Da wird schon mal ein Gerüst, wie beim Hausbau, aufgestellt und eine Leiter mit 6 m Länge aufgeföhren. Nur wer traut sich dann die waghalsige Übung zu?

Unter Absicherung mit einer Longe -geht Stephan Dunkel schon mal an die Decke-, denn 6 m sind nicht gerade wenig. Wer schon mal auf einen Sprungturm im Freibad stand, weiß dies einzuschätzen. Nur wir haben hier kein Wasser in das man fallen kann. Die Hände braucht man um sich

festzuhalten aber auch um die Neonröhre nach oben zu bringen. Also braucht man eigentlich vier Arme.

Aus diesem Grund kann nicht jede Woche ein Lampe ausgewechselt werden, es bedarf schon eine logistische Leistung die vielen Faktoren zu koordinieren. Gerüstbestellen und aufstellen, es sollte kein

Trainingsbetrieb in der Halle sein (was fast unmöglich ist) der beschwerliche Aufstieg, das Wechseln sowie der Abbau des Gerüsts. Also hoffen wir, dass uns nicht so oft ein Licht aufgehen muß.

*Ines Hentschel*







## Ehrung im Festsaal des Rathauses



Am 10.12.2011 war der MTV zur Ehrung der Sportler des Jahres und engagierten Übungsleiter stark vertreten.

Der Bürgermeister der Stadt Erfurt lud am Morgen des 10.12.2011 Nils Dunkel und Karin Kusche zur Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Erfurt in den Festsaal des Rathauses.

Aber nicht nur unsere beiden Auszeichnenden waren an diesem Morgen im Festsaal vertreten. Die Starlets durften eine sportliche Darbietung für diesen Anlass präsentieren. Sie umrahmten diese Feierlichkeit mit drei Tänzen und

ernteten nicht nur viel Applaus sondern auch anerkennende Worte der Moderatorin, diesen vielversprechenden Weg weiter zu gehen.

Am Abend zur 21. Sportgala in der Thüringenhalle wurden unsere beiden Ausgezeichneten nicht nur gefeiert. Nils Dunkel wurde sogar mit Platz 3 in der Wahl der Sportler der Stadt Erfurt gekürt.

*Herzlichen Glückwunsch*



*Foto:  
Marco Schmidt / TA*



## Freie Kapazitäten in folgenden Übungsgruppen

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
<b>Gymnastik</b>	<b>Montag</b> 15.00-16.30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Christa Scheidel	Senioren-sport
	<b>Montag</b> 19.30-20.30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Karin Kusche	allgemeine Gymnastik
	<b>Dienstag</b> 13.15-14.45	Sportgymnasium Gymnastikraum	Christa Scheidel	Senioren-sport
	<b>Dienstag</b> 15.45-17.00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Brigitte Peter	allgemeine Gymnastik
	<b>Dienstag</b> 17.00-18.30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allgemeine Gymnastik
	<b>Dienstag</b> 19.00-20.30	Domturnhalle Domstr./Ballettraum	Danka Ritter	allgemeine Gymnastik
	<b>Mittwoch</b> 19.00-20.00	Grundschule 19 Im Gebreite	Esther Hesse	allgemeine Gymnastik Bauch/Beine/Po/Dance
	<b>Mittwoch</b> 10.30-11.30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Karin Kusche	Senioren-sport
	<b>Mittwoch</b> 18.30-20.00	Domturnhalle Domstr./Ballettraum	Jessy Jantz	Herz-Kreislauftraining Aerobic/ Steppaerobic
	<b>Mittwoch</b> 18.30-20.00	H.-Hertz Gymn. 4 Roter Berg	Hannelore Becker	allg. Gymnastik
	<b>Mittwoch</b> 17.00-18.00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Kinsky	allg. Gymnastik
	<b>Mittwoch</b> 18.00-19.00	Sportgymnasium Mozartallee 4	Anke Bredy	Aerobic-Mix mit Bauch/Beine/Po
	<b>Donnerstag</b> 10.30-11.30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Doris Dunkel	Bodyworkout mit Gymnastik- einheiten
	<b>Donnerstag</b> 17.00-18.00	Domturnhalle Domstr./obere Halle	Doris Dunkel	allg. Gymnastik
	<b>Donnerstag</b> 18.00-19.30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Dagmar Seidel	Power- Gymnastik
<b>Freizeitsport</b>	<b>Dienstag</b> 17.30-19.00	RS 06 Nettelbeckufer	Fredi Herzog	Fußball
	<b>Mittwoch</b> 19.30-20.30	RS 06 Nettelbeckufer	Steffen Abendroth	Fußball



<b>Abteilung</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Übungsleiter</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Kegeln</b>	<b>Montag</b> 15:00-17:00	Riethsporthalle Kegelbahn	Bernd Wille	Freizeitkegeln
<b>Nordic Walking</b>	<b>Montag</b> ab 17.00	grüner Gürtel Erfurt Vilniuser Straße	Hannelore Becker	
<b>Walking</b>	<b>Donnerstag</b> ab 17.30	Steiger	Evelyn Kinski	
<b>Tanz</b>	<b>Montag</b> 20.00-22.00	Grundschule 1 R.-Luxemburg-Str.	Frank Dronsz	Folkloretanz für Erwachsene



# DTB-2012 Trend-Tour Erfurt, 30.06.2012



## KANTAERA®

KANTAERA® ist ein Cardio- Workout, das auf harmonische und sanfte Art und Weise einfache Kampfkunstelemente mit Aerobic- Elementen verknüpft und so ein wirkungsvolles Training für den Herz-Kreislauf, die Muskulatur und die Koordination ermöglicht. Eine spannende Bereicherung für das Group-Fitness-Training aller Altersbereiche.

## HOOPin®

Das Group-Fitness-Format HOOPin® vermittelt die Grundtechniken des Hoopings - Schwingen des Fitness-Hula-HOOPs um die Taille, Hüfte, über Kopf, um den Körper herum und kombiniert diese mit Workout- und Aerobic-Elementen zu einem effizienten Intervall- und Koordinationstraining. HOOPin wurde vom HOOPacademy Team von Sportwissenschaftlern, Fitness Trainern und Physiotherapeuten entwickelt. Die besonderen Produkteigenschaften der Fitness-HOOPs (Größe, Gewicht und Grip- Tapes) ermöglichen es selbst Anfängern die verschiedenen Techniken von HOOPin nach kurzer Zeit auszuüben.



Ansprechpartner:  
Thüringer Turnverband e.V.  
Schützenstr. 4  
99096 Erfurt

Elke Lämmchen-Preidel  
Tel. 0361/3455605  
Fax.0361/3455641  
elke.laemmchen@  
thueringerturnverband.de

Veranstaltungsort:  
Erfurt, Riethsporthalle



## Auf die Ente fertig los...



So lautete unser Motto zum dies-jährigen Familiensporttag.

Nach der Eröffnung durch unseren Vorsitzenden Karl-Heinz Preidel legten wir gemeinsam mit allen Teilnehmern mit dem Ententanz eine flotte Sohle auf's Parket. Gleich zu Beginn zeigte die die Übungsgruppe der Abteilung Rope Skipping unter der Anleitung unserer Übungsleiterinnen Liza Voigt und Laura Sperl, dass Seilspringen richtig Spaß machen kann. Alle Interessierten probierten sich im Anschluss gleich aus und mussten feststellen, dass es doch leichter aussah als es in Wirklichkeit ist. Die bunte Erlebniswelt in der unteren Halle der Domsport-halle wurde rege erkundet.



*Übungsleiter vom Dienst*

sportspiele in der oberen Halle sowie im Ballettsaal wurden rege ausprobiert, denn ein jeder konnte damit einen weiteren Stern auf seiner Sammelkarte füllen. Denn war die Karte voll, konnte man diese gegen eine Sportente eintauschen.



*Unser Vorsitzender geht mit gutem Beispiel voran*

**Fazit:** Auch im nächsten Jahr wird es einen Familiensporttag geben, denn unser Ziel ist es, dass die ganze Familie gemeinsam einen sportlichen Vormittag verbringt.



*Auf die Ente fertig los*

Galt es doch hier trockenen Fußes über einen „Teich“ zu kommen, Enten zu angeln, Boot zu fahren und vieles mehr. Auch die verschiedenen Enten-



*Im Ententauchbecken ist was los*



## „Wir sind die Neuen für die KiJu-Seiten“

Wir, Sina Wittenberg, Marisa Hölzner und Victoria Metschulat, alle 16 Jahre, sind ab sofort dafür verantwortlich, die Kinder- und Jugendseiten zu gestalten. Deshalb freuen wir uns über jede Idee, die uns hilft, dieses Ziel umzusetzen!

Wenn Ihr besondere Vorschläge, Anregungen oder Verbesserungen habt, könnt Ihr uns über die unten angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren.

Aber nun wollen wir uns euch erst einmal kurz vorstellen:



Name: Wittenberg

Vorname: Sina

Alter: 16

Wohnort: Erfurt

Beruf: Schülerin

Sportart: Gerätturnen

(aktiv seit 12 Jahren;  
eingesetzt als Übungs-  
leiter seit 1 Jahr)

Name: Metschulat

Vorname: Victoria

Alter: 16

Wohnort: Stotternheim

Beruf: Schülerin

Sportart: Gerätturnen

(aktiv seit 2009)

Name: Hölzner

Vorname: Marisa

Alter: 16

Wohnort: Erfurt/  
Elxleben

Beruf: Schülerin

Sportart: Gerätturnen

(aktiv seit 12 Jahren;  
eingesetzt als Übungs-  
leiter seit 1 Jahr)



## Abschlussfahrt 2011 nach Heubach



Wir fuhren nach Heubach mit dem Bus,  
zum traditionellen Jahresabschluss.

Dort gab es Schnee im Überfluss,  
das war für Manche ganz schön hart.

Pommes am Abend fanden alle lecker,  
danach wurde gespielt fast bis Mitternacht,  
doch am nächsten Morgen klingelte früh der Wecker  
und die Wenigsten sind mühelos aufgewacht.

Nach dem Frühstück warn dann alle fit  
Und es ging raus, den Schnee ausnutzen.

Handschuhe hatten zum Glück alle mit  
Und Schneehosen darf man ja auch beschmutzen.

So gab es eine riesige Schneeballschlacht,  
bei der hatten alle viel Spaß.

Sogar die Betreuer haben mitgemacht,  
von denen keiner nur faul im Warmen rumsaß.

Nachmittags gingen die Einen zum Schwimmen,

Andere wollten lieber Kegeln.

Am Discoabend verausgabten  
wir alle unsere Stimmen

Und hielten uns auch beim  
Luftballontanzen fast immer an die Regeln.

Am Sonntagmorgen war dann auch das Iglu gebaut,  
die Rückfahrt im Bus war auch wieder ziemlich laut.

Alles in allem drei wundervolle Tage.

**Wo geht es nächstes Jahr hin, das bleibt noch die Frage!**





Zu den diversen Veranstaltungen des MTV werden immer so viele schöne Bilder gemacht, dass wir uns das Sommerlager 2011 ausgesucht haben um die 10 lustigsten mal zu veröffentlichen

*Am Lagerfeuer kam unser Nico Preidel auf diese schöne Idee.  
Er machte dieses Foto mit einem speziellen Aufnahmeverfahren.*



## Die Top 10 der lustigsten Fotos aus dem Sommerlager 2011

### Platz 10



*„Ich habe Durst, nein ich...“*



### Platz 9

*...nun sind wir ja doch im Gemeinschaftsraum eingeschlafen, wollten wir doch eigentlich die Nacht durchmachen...*

### Platz 8



*...fast wie bei Germany Next Topmodel...*

### Platz 7

*...schneller...*







## Platz 6

*...nur fliegen ist schöner...*



## Platz 5

*...das Maskottchen im Freizeitpark war ganz schön schwer...*



## Platz 4

*...Schneeberg, das Haar sitzt, auch wenn es nicht mein eigen ist...*



## Platz 3

*...da fliegt ein ja das Haar vom Kopf*



## Platz 1

*... wenn Fin eine Reise macht, kann er was erzählen...*

## Platz 2



*...ja wo ist denn nur der Ball...*



## Akrobatisches Neujahrsturnen

Die Kinderturngruppe „Akrobatik“ veranstaltete am 10. Januar 2012 eine kleine Neujahrsfeier, zu der alle Eltern eingeladen wurden. Trainerin Yvonne Jacobi studierte mit den kleinen Akrobaten eine Showübung ein, um allen Zuschauern zu zeigen, was in den vergangenen Wochen gelernt



Das Abschlusspiel hat allen großen Spaß gemacht. Vielen Dank an Yvonne, die alle Kinder motiviert hat, an der Showübung teilzunehmen.

*Stephanie Jauch*



wurde. Dabei wurden tolle Pyramiden gebaut, einige Bodenturnelemente gezeigt und auch die Bewegung zur Musik kam nicht zu kurz. Alle Eltern und Großeltern waren begeistert und konnten im Anschluss noch bewundern, wie kräftig ihre Kinder schon sind. Die Gruppe absolvierte einen kurzen Kraftkreis, um Einblick in eine normale Trainingsstunde zu ermöglichen. Spiele und Entspannungsübungen kommen im kleinen Turnraum der Grundschule 19 natürlich nicht zu kurz.





### Stein – Schrubber – Seil

Wie in jedem Jahr wollten wir Frauen der Rope-Skipping-Gruppe das Weihnachtsfest 2011 gemeinsam einläuten. Trainerin Marlies Dunkel überraschte uns dieses Mal mit einer Einladung zum Weihnachts-Curling. Also trafen wir uns am Abend des 20. Dezember vor der Eissporthalle und waren gespannt auf das, was uns erwartete. Sechs Mitglieder des in Erfurt ansässigen 1. Thüringer Curling Vereins empfangen uns freundlich und „bewaff-



neten“ uns gleich mit Schrubbern. Die Steine (etwa 20kg) mussten wir (Gott sei Dank) nicht tragen.

Spätestens nach den ersten Gleitversuchen wussten wir: „Ohne Schrubber geht beim Curling gar nichts, denn mit einer zusätzlichen Gleitsohle wird das Eis erst richtig glatt.“ Bei den vielen Gleitversuchen mit und ohne Stein mussten wir zusehen, dass das Feiern nicht zu kurz kam. Doch ein Gläschen in Ehren konnten uns die Curling-Trainer nicht verwehren.



Nach einigen Übungsdurchgängen und intensiver Trainerbetreuung waren wir bereit die erste rope-skipping-interne MTV-Curling-Meisterschaften auszutragen. Jeweils unterstützt durch einen „Profi“ und lauten Anfeuerungsrufen gelang es uns auch ein paar Mal, die Steine im Zielfeld zu platzieren.

Mit jeder Menge Spaß haben wir unsere Weihnachtsfeier also im vergangenen Jahr auf dem Eis verbracht und viel über eine weniger bekannte Sportart erfahren, aber eins festgestellt: Unser Seile sind deutlich handlicher und denen werden wir auch 2012 treu bleiben.

*Anja Schildknecht*





## Erfolgreicher Turnnachwuchs

Über 70 Aktive sendete die Abteilung Turnen am 10.03.2012 zu den Turngau-meisterschaften nach Weimar. In internen Ausscheidungs- und Qualifikationswettkämpfen ging es insbesondere bei den Mädchen darum, die stärksten Athleten in die jeweils besten Mannschaften zu formatieren und die Qualifikation für die Thüringer Meisterschaften zu erringen. Die Vorbereitung hat sich gelohnt: Sechs

der zu vergebenden zehn Einzelmeistertitel und fünf Mannschaftssiege sowie die Qualifikation in allen Wettkampfklassen ließen wieder einmal den MTV 1860 Erfurt zum erfolgreichsten Verein der Turngau-meisterschaften werden. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten und viel Erfolg bei den Thüringer Meisterschaften am 05./06.Mai in Bad Blankenburg.

### Ergebnisse der Jungen:

<b>AK 10/11 P5 ml</b>		<b>männlich</b>
1	Wodtke	Philipp
3	Welke	Vincent
5	Jacob	Nico
<b>AK 12/13 KM 3</b>		<b>männlich</b>
1	Schöneich	Joshua
2	Steinig	Paul
3	Schäfer	Marc- Steven
4	Richter	Nils
5	Zerkaulen	Till
6	Weiß	Max
7	Werner	Jan Erik
8	Preisler	Hans
9	Hauschildt	Fabio
11	Sperling	Ferdinand
<b>AK 6/7 ml</b>		<b>männlich</b>
3	Hagemeister	Florian
4	Joseph	Cornelius
5	Skupnik	Romeo Niklas
6	Schönfeld	Dimitry
7	Leipold	Marek
8	Plitt	Kai
10	Heyes	Adrain

11	Nugerbekov	Kevin
12	Spangenberg	Tim
13	Vogler	Nils
14	Urban	Dirk
15	Greskamp	Ben
<b>AK 8/9 P4 ml</b>		<b>männlich</b>
1	Donath	Max-Didier
2	Deck	Malte

### Ergebnisse der Mädchen:

<b>AK 10/11</b>		<b>weiblich</b>
4	Siegers	Lina
8	Walther	Clara
9	Brossmann	Laura
11	Ringmann	Lea
12	Fibich	Antonia
<b>AK 12/13 KM 4</b>		<b>weiblich</b>
2	Schröpfer	Tina
9	Stappel	Hannah
<b>AK 14/17 KM 3</b>		<b>weiblich</b>
1	Kleeberg	Paula
3	Wittenberg	Sina



## Aus den Abteilungen

4	Engelbrecht	Pauline
5	Horn	Michelle
7	Hölzner	Marisa-Sophie
10	Fibich	Victoria

### AK 6/7 weiblich

1	Trende	Sophia
3	Schmidt	Diana
4	Gunkel	Lisa Sophie
5	Daschkovska	Anna
6	Bühner	Anne Elisabeth
8	Kanngießner	Nele
9	Kreuch	Hannah
10	Schöneich	Josefin
14	Hoffmeier	Paula Elisabeth

### AK 8/9 weiblich

1	Jacobi	Samia Jona
1	Timmermann	Lena Luise
3	Kornmaul	Marlene
5	Beutler	Julia
7	Heinrich	Sophie
7	zur Oven	Katharina
9	Becher	Maresa
12	Fehnl	Miriam
16	Schiller	Collien

20	Bathe	Alina
21	Neder	Karin
22	Thon	Nele Marie
23	Barthel	Anjolina
24	Seymour	Megan
26	Ständer	Fabienne
27	Ringmann	Cora
28	Srock	Annemarie
31	Lentsch	Romy Louisa
33	Ahrens	Marieke
38	Grosch	Lena Johanna
4	Aschenbach	Jule
10	Matthias	Hannah
11	Wurzbacher	Marie
14	Dannenberg	Cara
17	Vollandt	Julie
18	Kley	Klara-Tabea
19	Mund	Annika
25	Bothe	Lydia
32	Bollert	Annemarie
34	Klinger	Carlotta
35	Gallas	Ronja
36	Andrä	Lale
37	Vollandt	Meggie





## Die Luft wird dünn ...



*Verstärkt auch in dieser Saison die Mannschaft seines Heimatvereines:*

*Nils Dunkel, Deutscher Jugendmeister 2011.*

...im Kampf um die Titelverteidigung in der Landesliga der Männer. Haben wir zum Auftaktwettkampf Ende Februar in Weimar noch zu viele eigene Fehler gemacht, konnten wir drei Wochen später in Jena schon mehr überzeugen und haben nur mit Pech den Tagessieg verpasst.

Bei nur vier Wettkämpfen pro Saison dürfen wir uns jetzt keine weitere Niederlage gegen Dauerrivalen Jena leisten.

Trainer und Mannschaftskapitän Markus Geidel sieht seine Mannschaft weiterhin in

der Favoritenrolle. Jena hat in den beiden vorangegangenen Wettkämpfen bereits am Limit geturnt und hat kaum noch Steigerungsmöglichkeiten. Wenn es den Erfurtern gelingt mehr Stabilität in die Übungen zu bekommen, ist ein Sieg durchaus realistisch. Bislang hat Markus Geidel bei der Zusammenstellung der Übungen noch auf einige Schwierigkeiten verzichten müssen. Derzeit läuft das Training aber gut, so dass er für den Heimwettkampf am 22.04.2012 einige Überraschungen in den Übungen versprechen kann.

Dass die verbleibenden beiden Ligawettkämpfe in Erfurt stattfinden sieht Markus Geidel als weiteren Vorteil der MTV-Turner. Dabei geht es nicht nur darum, an den eigenen Geräten turnen zu können. Entscheidend ist auch die Unterstützung durch die eigenen Turnfans. In den letzten drei Jahren haben seine Turner in Erfurt keinen Wettkampf mehr verloren. Ein gutes Zeichen?

*Stephan Dunkel*

## Schon Vorgemerkt?



# Sommerlager Kirchheim

Donnerstag 23.08. - Freitag 31.08.2012



Anmeldeformulare findest du unter [www.mtverfurt.de](http://www.mtverfurt.de)  
oder bekommst du über deinen Übungsleiter.



### Gelungener Einstieg in die Ligasaison der Frauen

Nach Rang vier in unserem ersten Jahr wollen wir in dieser Saison unbedingt auf die Medaillentränge der 3. Thüringer Landesliga der Frauen. Dementsprechend intensiv war auch die Vorbereitungsphase, verbunden mit einem ersten Testwettkampf.

In der vergangenen Saison war der Balken wiederholt das Problemgerät und ausgerechnet an diesem starteten wir am 17.03.2012 in die diesjährige Saison. Trotz einiger Wackler gab es aber keinen Sturz und als Lohn solide Bewertungen. Mit

einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung an Sprung und Stufenbarren war der Grundstein für einen sehr guten zweiten Platz gelegt. Jetzt heißt es, die Übungen zu stabilisieren und an Sicherheit gewinnen, um gut vorbereitet in den nächsten Wettkampf starten zu können. Unser nächster Wettkampf findet am 21.04. in Artern statt. Danach können wir uns am 03.06.2012 erstmals überhaupt bei einem Heimwettkampf unserem Erfurter Publikum präsentieren. Hierfür wird das Turnzentrum für die Mädchengeräte kurzfristig umgebaut. Natürlich hoffen wir auf eine starke Unterstützung durch unsere Fans. Die Saison beendet wird zum Ligafinale am 06./07.10.2012 in Gera.

*Gundula Linse  
Stephan Dunkel*





## Kurztrip zum Bundesstützpunkt Berlin



Die Turner der Turntalentschule des MTV 1860 Erfurt trainierten und erprobten sich wieder einmal ein Wochenende am Bundesstützpunkt in Berlin. Das war vor allem für die Jüngsten ein neues und aufregendes Erlebnis, da zu trainieren, wo die besten Turner Deutschlands trainieren, lernen und heranwachsen.

Als abschließenden Höhepunkt des Wochenendes in Berlin besuchten alle Europas erfolgreichste Turnshow, das „Feuerwerk der Turnkunst“. Alle waren sehr begeistert von den Leistungen der Turner und Artisten.

Carmino Hillebold kann sich glücklich schätzen. Er durfte zusätzlich eine ganze Woche in Berlin verbringen und

den Alltag auf der Sportschule kennen lernen. Er wurde von den Trainern und Lehrern auf die Eignung für eine Aufnahme auf die Sportschule geprüft.

*Maria Carl-Hillebold*

*Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung aus Berlin. Er wurde aufgenommen. Weiteres in unseren nächsten VZ.*







### Von der Idee zur Show



Seit mehreren Jahren schwebte das Thema für einen neuen Auftritt in meinem Kopf „rock meet rope“. Endlich ergab sich die Gelegenheit zur Umsetzung. Da musste passende Musik ausgewählt werden, zu der die Mädels springen konnten und wollten, eine Choreographie gemeinsam erarbeitet und einstudiert werden. Desweiteren saß ich Abend für Abend vor der Nähmaschine und dem Internet, um ein passendes Outfit zusammenzustellen. Die Übungsstunden wurden gleichzeitig zur Kleiderprobe genutzt und manchmal wusste ich nicht, was mehr Zeit in Anspruch nahm. Dazu kamen aufmunternde Wort wie: „Ich bin froh auch Trainerin zu sein. Da kann ich meine Kinder auch mal

so richtig anhosen.“ Doch dann kam der Auftritt zur Weihnachtsgala des TSV Nordhausen. Wir waren gut vorbereitet und präsentierten dem Publikum überraschende Variationen mit unseren Seilen.

Der folgende Applaus war ein Dankeschön für die vielen Stunden der Vorbereitung. Und die Mädels fühlten sich in ihren Kostümen sichtlich wohl, denn das untereinander

fotografieren wollte gar kein Ende nehmen und der Wunsch geäußert diese Show noch einmal zu zeigen. Und die Moral: Schenke jedem Auftritt, den du siehst ausgiebigen Applaus, denn die Vorbereitungen sind harte Arbeit für Trainer und Akteure.

*Marlies Dunkel*





Aus dem Nachlaß von Walter Baumbach, ehemaliges Mitglied im MTV

## Unser Fahrtenbuch

**Ein Jungtum, ein echtes deutsches Jungtum  
wollte ich durch die deutsche Turnkunst erringen.**

**Friedr. Ludw. Jahn**

Neujahr 1930

Das Jahr neigte sich zum Ende und in uns war der Wunsch, Neujahr zusammen im Wald zu erleben. Deshalb zogen wir am Sylvester Abend hinaus. Wir waren 12 Mann und oben vor der Hohle trennten wir uns in 2 gleichstarke Abteilungen, um uns einmal gründlich auszusprechen. Ich ging mit 5 von den Jüngeren. Wir sprachen über alles was uns bewegte, über daß, was uns nicht gefiel und wie wir gedachten es zu ändern. Beim Forsthaus trafen wir wieder mit den anderen zusammen und suchten zusammen das Jägerhaus auf. Nach einiger Zeit fanden wir es auch und zündeten in dem leeren Stalle ein Feuer an, was den Raum erhellte und erwärmte. Wir setzten uns um das Feuer und unterhielten uns über unsere Arbeit an der Gruppe und im Verein. Wir fühlten und wussten es, daß unsere Arbeit bis jetzt nicht genug zielbewusst war. Unsere Ziele waren zu oberflächlich, es fehlte ihnen der tiefe Inhalt. Es wurde gelacht, gespielt und Dummheiten getrieben. Wenn ein Lied gesungen wurde, so sang nur die Hälfte während die anderen schwiegen oder störten. Fröhlichkeit und Frohsinn muß unter Jungens herrschen aber sie müssen auch Zucht und Ordnung halten können. Wir hatten aber auch oft feine Abende, wo sich ein Zusammensein wirklich lohnte u. wovon jeder ein klein Stück inneren Schatz mit nach Hause genommen hat. Um nun eine produktive Arbeit möglich zu machen, wollten wir die ganze Gruppe teilen. Die Älteren sollen für sich zusammenkommen um über Tages- und Zeitfragen, über das was sie bedrückt und bewegt sich frei aussprechen. Fragen, die man unter Beisein von Jüngeren nicht erörtern kann, sollen hier stattfinden. Für die jüngere Gruppe bliebe dann noch viel Arbeit, welche diese beschäftigen könnte. Ebenso sollen hier so viel wie möglich Neue eingeführt werden, um ein stetiges Wachsen der ganzen Gruppe zu sichern. Beide kommen aber auch zusammen auf einen Tie. So denke ich mir in groben Umrissen eine ideale Arbeitsgemeinschaft. Nach und nach verstummte das Gespräch und schweigend saßen wir um das Feuer, jeder seinen eigenen Gedanken nachhängend. So näherten wir uns der 12. Stunde. Da hörten wir in der Ferne Glocken läuten und wussten, daß das Neue Jahr begonnen hatte. Paul sprach nun einige Worte und wir drückten uns gegenseitig die Hand uns zum Neuen Jahre Heil wünschend. Danach erzählte Paul wie er zur Turnerjugend gekommen war und ihm diese Idee voll und ganz ergriffen hatte und sein ganzes Leben neu gestaltete. So saßen wir noch lange am Feuer bis die Flammen verloschen. Da schlossen wir einen Kreis und sangen still das Lied „Und wenn wir marschieren“. Mit dem Wunsch, daß unsere Arbeit im Neuen Jahr gelingen möge traten wir den Heimweg an. In der Stadt kannten wir noch manches, wie der König Alkohol Wirkung getan hatte, und es überkam vielleicht manchen das glückselige Bewusstsein, daß er eine feinere Sylvesterfeier gehabt hatte.

Turnerjugend soll keine Jugendepisode sein, sondern Lebensaufgabe.

*Gut Heil Walter Schack.*

Fortsetzung folgt...



### Wer kann sich nicht an diese schöne Aktion erinnern? Tu Gutes / Generationen engagieren sich!

In unserer Ausgabe der Vereinszeitung September 2009 berichteten wir von der Akti-



on mit Lindacher Akustik. Damals konnte ein Scheck in Höhe von 1.010,- € an unseren Verein, zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit übergeben werden. Leise flüsterte die „Vielleicht sehen wir uns bald wieder“. Und es hat geklappt. Die

Firma Lindacher Akustik möchte erneut mit unserem Sportverein diese Aktion ins Leben rufen.



### Dies ist ein Aufruf an alle Vereinsmitglieder ab 40 Jahre kostenlos einen Hörtest zu machen.

Getreu dem Motto:

„Engagiere Dich für Deinen Verein,  
für Deine Gemeinschaft, und letztlich für Dich!“

**Aktionszeitraum 29. Mai bis 06. Juli 2012**

**Was bietet die Lindacher Akustik dafür unserem Vereinen? Lindacher Akustik spendet für jedes kostenlose erstellte Hörprofil 10,00 EURO an uns.** Also 10 Minuten Zeit einsetzen für den guten Zweck!

#### **Wie wird das Engagement bzw. die Beteiligung kontrolliert?**

Interessierte erhalten einen Flyer mit einem Gutschein, der nach erfolgter Erstellung des **kostenlosen** Hörprofils mit einem Stempel der Lindacher Filiale versehen, und unterzeichnet wird.

Weitere Information erhaltet ihr in unserer nächsten Vereinszeitung

**Wir hoffen auf eure Unterstützung.**



## Zu Gast bei Marta Riebel in Sömmerda



brachten. Auch zu unserem Vereinsjubiläum 2010 waren sie da. Nun feierte Marta Riebel am 06. Februar ihren 80. Geburtstag mit den Gruppen, die sie leitet. Da mussten und wollten wir dabei sein, dies waren Ingrid Wiegel vom Polizeisportverein Sömmerda, Waltraud Kowarsch und Helga Zepernick aus unserem Verein. Wir kamen natürlich als Überraschungsgäste. Grüße und Glückwünsche des Thüringer Turnverbandes hatten wir im Gepäck. Sie war völlig platt und freute sich riesig über unser Erscheinen. Ihre Mitglieder ehrten sie mit vielen Geschenken, Blumen, Gesang, Lobreden und Sketchen. Ein unterhaltsamer Nachmittag der seinesgleichen sucht. Wollen wir hoffen, dass Marta Riebel noch lange so fit, gesund und dem Sport erhalten bleibt.

Ein Blick zurück sagt uns, dass Marta Riebel (Übungsleiterin Gymnastik des TuS Schmölln „Fröhlich und Fit“) mit ihrer großen Gruppe 10 Jahre Teilnehmer an den Seniorensportfesten des MTV war. Die erste Begegnung mit den Schmöllnern war 1998 in der Leichtathletikhalle Erfurt. Danach folgten immer wieder tolle Auftritte, die das Publikum zum Staunen





# Aus den Abteilungen

Auf die Nachfrage wie sich die Starlets für den nächsten Wettkampf vorbereiten, hörte ich diese Worte:

**Trainingslager**      **Motivation**

**Dehnung**

**Üben**

**Kämpfen**

**Musik**

**Konzentration**

**Kraft**

**Tanzen**

**Synchronität**

**Spannung**

**Steigerung im Wettkampf**



## Lust auf Urlaub



<p><b><u>Kulturreise</u></b></p> <p>Opernfestspiele in Verona / Busreise</p> <p>06.07.-10.07.2012    inklusive Verdis Oper "AIDA"</p> <p>30.08.-03.09.2012    inklusive Puccinis Oper "TOSCA"</p> <p style="text-align: right;"><small>Preis pro Person ab 474,- €</small></p>	<p><b><u>Gruppenreisen</u></b>    Flug ab Erfurt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Kroatien</td> <td style="width: 40%;">01.09.-15.09.2012</td> <td style="width: 30%;">DZ ab 999,- €</td> </tr> <tr> <td>Tunesien</td> <td>03.10.-17.10.2012</td> <td>DZ ab 874,- €</td> </tr> </table> <p><b><u>Tagesfahrt</u></b>    Weltgrößter Blumenkorso</p> <p>Bad Ems    26.08.2012    <b>35,- €</b></p>	Kroatien	01.09.-15.09.2012	DZ ab 999,- €	Tunesien	03.10.-17.10.2012	DZ ab 874,- €
Kroatien	01.09.-15.09.2012	DZ ab 999,- €					
Tunesien	03.10.-17.10.2012	DZ ab 874,- €					
<p><b><u>Familienurlaub</u></b></p> <p>Mittelmeerkreuzfahrt mit MSC</p> <p>19.08.-26.08.2012</p> <p><small>2 Erwachsene + 2 Kinder bis 17 Jahre</small></p> <p style="text-align: right;"><b>Familienpreis ab 1936,- €</b></p>	<p><b><u>Buchungsmöglichkeiten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Flugreisen                    von zahlreichen Veranstaltern</li> <li>* Gruppenreisen</li> <li>* Busreisen</li> <li>* Kur- &amp; Wellnessreisen</li> <li>* Kreuzfahrten - See / Fluss</li> </ul> <p><b>Wir haben auch für Ihren Urlaub das passende Angebot.</b></p>						
<p><b>Reisebüro an der Messe</b></p> <p>Ines &amp; Michael Hentschel Gothaer Straße 22 / 99094 Erfurt</p> <p>reisebuero-messe-real-erfurt@online.de</p>							

☎ 0361 - 65 49 15 30



Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr



## Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten Januar, Februar, März und April ihren Geburtstag feiern!

<b>80. Geburtstag</b>		Eva	Schulze	83	Rita	Reichelt	69
Helga	Eschrich	Marianne	Rosenburg	82	Waltraud	Grobe	68
<b>70. Geburtstag</b>		Rosa	Merkel	82	Angelika	Urban	68
		Judith	Stephan	81	Michael	Stillmark	68
		Karoline	Bude	81	Hildegard	Sprenger	68
Ilse	Messing	Jutta	Heimbürge	79	Karin	Fleming	68
Ellenore	Henke	Ilse	Stelter	78	Helga	Reinhardt	68
Konrad	Gerhards	Anneliese	Hidde	78	Ingeborg	Gutsch	67
Karin	Henning	Irene	Grün	78	Bernd	Männel	67
<b>60. Geburtstag</b>		Waltraud	Schröder	78	Ulrike	Schuster	67
		Margitta	Kohl	78	Brigitte	Eras	67
Hannelore	Scharein	Inge	Pruszeit	78	Hannelore	Beckert	67
Petra	Hild	Günther	Pohle	77	Gerhild	Schmalisch	66
Renate	Hickmann	Ingeburg	Sternkopf	77	Ruth	Steger	66
Iris	Höfer	Frieda	Edelmann	77	Heidi	Hölllein	66
<b>50. Geburtstag</b>		Orrud	Ballnus	77	Gudrun	Tinney	65
		Sigrid	Hennicke	77	Frank	Dr. Fiedler	65
Angelika	Liebau	Isolde	Hüttner	77	Bernd	Wille	65
Edita	Kunze	Johanna	Linke	77	Margitta	Tettschlag	65
Andrea	Stolke	Inge	Friedrich	77	Sieglinde	Löber	65
Karsten	Meier	Ruth	Wolff	77	Christa	Baum	65
<b>40. Geburtstag</b>		Richard	Jost	76	Karla	Schmidt	65
		Margot	Heiland	76	Dieter	Heuke	65
Susanne	Eisenkrätzer	Christa	Schmidt	76	Heidrun	Buchta	65
Silke	Viebahn	Renate	Dörrer	75	Ursula	Dr. Vojtech	65
Simona	Wersching	Inge	Landrock	75	Sigrun	Spindler	64
Heike	Räth	Marieluise	Dietrich	74	Heidelinde	Geißenhöner	64
<b>30. Geburtstag</b>		Christa	Kade	74	Barbara	Hildt	64
		Dorothea	Reiße	74	Petra	Reinhardt	64
		Ilse	Schumann	74	Christina	Kaiser	64
Nadine	Schmidt	Ingrid	Trabert	74	Marlis	Rabisch	64
Patrick	Nippert	Ruth	Metz	74	Ursula	Gerlach	64
<b>20. Geburtstag</b>		Gisela	Kuczka	74	Karl-Heinz	Preidel	64
		Christa	Budzinski	73	Irmhild	Barczinski	63
Johannes	Trispe	Rosemarie	Johansson	73	Ingrid	Münch	63
Eyleen	Sinnhöfer	Renate	Schönemann	73	Dagmar	Böttner	63
Richard	Pätzold	Rosemarie	Scharff	73	Elke	Littek	63
Florian	Bieber	Kristin	John	73	Heike	Schubert	63
<b>10. Geburtstag</b>		Gudrun	Wolf	73	Rita	Oschatz	63
		Hannelore	Lerch	73	Heidrun	Resmer	62
		Hannelore	Lüdtke	73	Marianne	Kühl	62
Tina	Harz	Renate	Baumann	73	Helga	Rott	62
Sophie	Schomann	Edelgard	Nörthing	73	Sieggrun	Schröter	62
Marco	Bergmann	Rolf	Gäbler	72	Renate	Schmidt	62
Vincent	Welke	Hildegard	Schild	72	Marion	Braun	62
Anton	Türk	Karin	Elger	72	Ingrid	Starke	62
Antonia	Edelmann	Lona	Franke	72	Regina	Zorr	62
Pauline	Neßbach	Klaus	Böttcher	72	Brigitte	Dr. Kaiser	62
Antonia	Fibich	Ingrid	Weiß	72	Gertrud	Dünnebeil	62
Lina	Siegers	Gisela	Frank	72	Karola	Constobel	62
Lydia	Richter	Karin	Dehmelt	71	Anita	Dümsch	62
<b>Das 60. Lebensjahr überschreiten:</b>		Gisela	Trappe	71	Hannelore	Becker	61
		Maria	Bertnik	71	Martin	Stoll	61
Heinz	Mayer	Edda	Herbst	71	Ulrich	Ertmer	61
Ursula	Klöttig	Rosemarie	Greven	69	Angelika	Hinkel	61
Ruth	Kaufmann	Renate	Schröckel	69	Gabriele	Linsel	61
Elfriede	Ekner	Gisela	Osterberg	69			
Gertraude	Herrmann	Ursula	Leithold	69			

**Mitglieder, die ihren Namen und ihren Geburtstag nicht in unserer Vereinszeitung veröffentlicht haben wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV 1860 Erfurt e.V.!**



## Wußten Sie schon, dass ...

- ... wir einen Kollektionswechsel in unseren Wettkampfanzügen vorgenommen haben?
- ... sich schon über 50 Kinder und Jugendliche für unser Sommerlager angemeldet haben?
- ... die Osterferien für Trainingslager genutzt wurden
- ... Nils Dunkel vom Verletzungspech verfolgt ist?  
Nachdem er sich die linke Hand verletzt hatte, nun auch die rechte.

---

## Termine und Hinweise:

**22.04.2012/**

<b>07.07.2012</b>	Erfurt	Heimwettkampf Landesliga Männer
<b>05./06.05.2012</b>	Bad Blankenburg	Landeseinzelmeisterschaften Turnen
<b>07.05.2012</b>	Erfurt	Übungsleiterversammlung
<b>03.06.2012</b>	Erfurt	Heimwettkampf Landesliga Frauen
<b>23.-31.08.2012</b>	Kirchheim	Sommerlager
<b>12.11.2012</b>	Erfurt	Mitgliederversammlung

---

### Impressum:

Herausgeber:	Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Redaktion:	W. Kowarsch, I. Hentschel, St. Dunkel, K.-H. Preidel
Geschäftsstelle:	99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. 0361/3 46 03 60, Fax 3 46 03 22
E-Mail:	info@mtverfurt.de,
Internet:	www.mtverfurt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Kto.-Nr. 0130 061 557
Fotos:	Archiv des MTV
Druck:	Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
Auflage:	1.100 Stück

# *Landesligawettkämpfe*

*im Turnzentrum Mittelhäuser Straße 21c*

## *Männer*

*am 22.04.2012 und am 07.07.2012*

*jeweils um 10:30 Uhr*

## *Frauen*

*am 03.06.2012*

*um 10:30 Uhr*

*Wir zählen auf die Unterstützung unserer Vereinsmitglieder!*

